

## Goethe, Johann Wolfgang: 9 (1790)

1 Warum ich wieder zum Papier mich wende?  
2 Das mußt du, Liebster, so bestimmt nicht fragen:  
3 Denn eigentlich hab ich dir nichts zu sagen;  
4 Doch kommt's zuletzt in deine lieben Hände.

5 Weil ich nicht kommen kann, soll, was ich sende,  
6 Dein ungeteiltes Herz hinübertragen  
7 Mit Wonne, Hoffnungen, Entzücken, Plagen:  
8 Das alles hat nicht Anfang, hat nicht Ende.

9 Ich mag vom heut'gen Tag dir nichts vertrauen,  
10 Wie sich im Sinnen, Wünschen, Wählen,  
11 Wollen Mein treues Herz zu dir hinüberwendet:

12 So stand ich einst vor dir, dich anzuschauen,  
13 Und sagte nichts. Was hätt ich sagen sollen?  
14 Mein ganzes Wesen war in sich vollendet.

(Textopus: 9. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55113>)